

Niederschrift

über die Sitzung des

Werkausschusses

(10. Sitzung der X. Wahlperiode)

am **Montag, 14.11.2022**

im Bürgerhaus in Wirges

Beginn der Sitzung: 15.00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleiterin, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisbeigeordneter Klaus Koch
Kreisinspektorin Lena Schardt, Schriftführerin

2. Mitglieder des Werkausschusses bzw. deren Stellvertreter/innen

Dr. Wolfgang Kögler, Wallmerod
Dr. Kai Müller, Bad Marienberg (ab 15:10 Uhr)
Helmut Scherer, Elsoff
Hans-Jörg Klee, Kadenbach
Patrik Heene, Rennerod
Marco Dörner, Hachenburg
Manfred Calmano, Herschbach
Michael Thiesen, Höhr-Grenzhausen
Jürgen Nugel, Oberahr
Rainer Kempf, Westerborg – 1. Stellvertreter (ab 15.05 Uhr)

3. Beratende Mitglieder (Beschäftigtenvertreter) gemäß § 90 LPersVG

Emil Wiczinski, WAB
Wolfgang Jung, WAB
Markus Schmidt, WAB
Robert Schmidt, WAB

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach § 40 Abs. 4 LKO

Keine.

5. Sonstige Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Während der gesamten Sitzung

Stefan König, Werkleiter des WAB

Michael Kloft, stv. kaufmännischer Werkleiter des WAB

Irene Kirst-Melcher, stv. technische Werkleiterin des WAB

Markus Müller, Leiter der WZ-Lokalredaktion Montabaur (ab 15:15 Uhr)

Elisa Schröder, Pressestelle und Sitzungsdienst

zu TOP 1 Jahresabschluss

Klaus Schmidt, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Landrat Schwickert, fest, dass zur Sitzung des Werkausschusses mit Schreiben vom 04.11.2022 form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung sei am 08.11.2022 in der Westerwälder Zeitung erfolgt.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung von Robert Schmidt, Beschäftigtenvertreter des WAB, vor.

Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin werden keine Änderungs- bzw. Erweiterungswünsche der Tagesordnung beantragt.

Tagesordnung der Sitzung des Werkausschusses am 14.11.2022

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | Jahresabschluss des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2021; Vorlage, Bericht der Wirtschaftsprüfer und Empfehlungsbeschluss für den Kreistag | 0571/X |
| 2. | Zwischenbericht zur Finanzsituation des Eigenbetriebes per 30.09.2022 | 0572/X |
| 3. | Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für das Jahr 2023; Empfehlungsbeschluss für den Kreistag | 0573/X |
| 4. | Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes für das Jahr 2023; Empfehlungsbeschluss für den Kreistag | 0574/X |
| 5. | Änderung der
a.) Abfallgebührensatzung und
b.) Abfallwirtschaftssatzung
des Eigenbetriebes für das Jahr 2023; Empfehlungsbeschluss für den Kreistag | 0575/X |
| 6. | Beschluss zur Einleitung der notwendigen Vergabeverfahren mit anschließender Auftragsvergabe zur Bauausführung der Oberflächenabdichtung auf der Deponie Meudt für den 2. Bauabschnitt in unmittelbarem Anschluss an den 1. Bauabschnitt sowie für den 3. Bauabschnitt in unmittelbarem Anschluss an den 2. Bauabschnitt | 0576/X |
| 7. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Werkausschusses am: 14.11.2022

Tagesordnungspunkt: 1	Jahresabschluss des Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2021; Vorlage, Bericht der Wirtschaftsprüfer und Empfehlungsbeschluss für den Kreistag
------------------------------	---

Vorlage-Nummer: 0571/X

Der Vorsitzende, Landrat Schwickert, ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Sitzungsvorlage.

Er begrüßt sodann Herrn Klaus Schmidt, Wirtschaftsprüfer der Prüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, und bittet ihn um seinen Bericht.

Herr Schmidt stellt die wesentlichen Daten des Jahresabschlusses 2021 anhand einer Power-Point-Präsentation vor und erläutert die wichtigsten Eckpunkte im Detail.

Er teilt mit, dass die Prüfung mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgeschlossen worden sei. Das bedeutet, man habe den Jahresabschluss, die Buchführung und den Lagebericht für ordnungsgemäß befunden.

Der Vorsitzende dankt Herrn Schmidt abschließend für seine Arbeit und den Vortrag.

Beschluss:

1. Der Werkausschuss nimmt den vorgelegten Lagebericht sowie den Prüfungsbericht zum Jahresabschluss per 31.12.2021 zur Kenntnis.
2. Dem Kreistag wird empfohlen, zu beschließen, den Jahresgewinn 2021 in Höhe von 388.501,39 EUR der Allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

(Die Power-Point-Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage I** beigelegt.)

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Werkausschusses am: **14.11.2022**

Tagesordnungspunkt: **2** Zwischenbericht zur Finanzsituation des
Eigenbetriebes per 30.09.2022

Vorlage-Nummer: **0572/X**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Sodann übergibt der Vorsitzende das Wort an den stellvertretenden kaufmännischen Werkleiter Michael Kloft. Dieser erläutert ausführlich den Zwischenbericht zur Finanzsituation des Eigenbetriebes.

Es schließt sich eine Frage des Ausschussmitgliedes Dr. Wolfgang Kögler (CDU) an.

Der Werkausschuss nimmt den vorgelegten Zwischenbericht per 30.09.2022 zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Sitzung des Werkausschusses am: 14.11.2022

Tagesordnungspunkt: 3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes für
das Jahr 2023; Empfehlungsbeschluss für
den Kreistag

Vorlage-Nummer: 0573/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Anschließend erläutert der stellvertretende kaufmännische Werkleiter Michael Kloft die wesentlichen Eckdaten des Wirtschaftsplans im Detail. Er geht außerdem auf die Steigerungen der Hausmüllgebühren im Jahr 2023 ein.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Rainer Kempf (FDP) und Michael Thiesen (FWG) an.

Beschluss:

Der Werkausschuss stimmt dem vorgelegten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023 zu und empfiehlt dem Kreistag, die Gesamtbeträge wie folgt festzusetzen:

im Erfolgsplan:

in den Erträgen auf	29.475.830,00 EUR
in den Aufwendungen auf	29.375.630,00 EUR
als Jahresgewinn auf	100.200,00 EUR

im Vermögensplan:

in der Einnahme auf	8.748.200,00 EUR
in der Ausgabe auf	8.748.200,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen wird für 2023 auf 0,00 EUR festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für 2023 auf 8.275.000,00 EUR festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10.000.000,00 EUR festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Werkausschusses am: **14.11.2022**

Tagesordnungspunkt: **4** Gebührenkalkulation des Eigenbetriebes
für das Jahr 2023; Empfehlungsbeschluss
für den Kreistag

Vorlage-Nummer: **0574/X**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und erläutert dem Werkausschuss die Hintergründe für die vorgeschlagenen Gebührenerhöhungen.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Jürgen Nugel (AfD), Rainer Kempf (FDP), Dr. Wolfgang Kögler (CDU) und Michael Thiesen (FWG) an.

Beschluss:

1. Der Werkausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2023 in der von der Werkleitung des Eigenbetriebes errechneten Höhe und Art auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation zu beschließen.
2. Er empfiehlt diesem weiterhin, der Kalkulation 2023 in der vorliegenden Form zuzustimmen und die Gebühren, wie in der Kalkulation dargestellt bzw. auf der Grundlage derselben errechnet, festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Werkausschusses am: 14.11.2022

Tagesordnungspunkt: 5

Änderung der
a.) Abfallgebührensatzung und
b.) Abfallwirtschaftssatzung
des Eigenbetriebes für das Jahr 2023;
Empfehlungsbeschluss für den Kreistag

Vorlage-Nummer: 0575/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen, die XX. Änderungssatzung zur AbfGS vom 14.12.2001 und die XII. Änderungssatzung zur AbfWS vom 10.12.1999 in jeweils vorliegender Form als Satzung zu beschließen. Das Inkrafttreten der Änderungssatzungen soll zum 01.01.2023 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Werkausschusses am: 14.11.2022

Tagesordnungspunkt: 6

Beschluss zur Einleitung der notwendigen Vergabeverfahren mit anschließender Auftragsvergabe zur Bauausführung der Oberflächenabdichtung auf der Deponie Meudt für den 2. Bauabschnitt in unmittelbarem Anschluss an den 1. Bauabschnitt sowie für den 3. Bauabschnitt in unmittelbarem Anschluss an den 2. Bauabschnitt

Vorlage-Nummer: 0576/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Er übergibt sodann das Wort an die stellvertretende technische Werkleiterin Irene Kirst-Melcher. Sie erklärt den aktuellen Stand der Oberflächenabdichtung auf der Deponie Meudt ausführlich und erläutert die anstehenden Bauabschnitte.

Es schließt sich eine Aussprache mit Redebeiträgen der Ausschussmitglieder Jürgen Nügel (AfD), Rainer Kempf (FDP) und Dr. Kai Müller (CDU) an.

Landrat Schwickert stellt sodann eine Besichtigung der Baumaßnahme der Deponie Meudt im Zuge der Werkausschusssitzung im Frühjahr 2023 in Aussicht. Aus dem Ausschuss heraus wird Zustimmung signalisiert.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt die Einleitung der notwendigen Vergabeverfahren mit anschließender Auftragsvergabe zur Bauausführung der Oberflächenabdichtung auf der Deponie Meudt für den 2. Bauabschnitt in unmittelbarem Anschluss an den 1. Bauabschnitt sowie für den 3. Bauabschnitt in unmittelbarem Anschluss an den 2. Bauabschnitt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Werkausschusses am: **14.11.2022**

Tagesordnungspunkt: **7** Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

- 7.1 Ausschussmitglied Dr. Wolfgang Kögler (CDU) erkundigt sich nach den Krediten an die Verbandsgemeinden Rennerod und Wirges, welche zum Ende des Jahres gekündigt worden seien. Werkleiter König erläutert, es handele sich um ordentliche Kündigungen gemäß den vertraglichen Kreditvereinbarungen. Landrat Schwickert ergänzt, aus kaufmännischer Sicht seien die Kündigungen aufgrund der inzwischen veränderten Zinslage sinnvoll und geboten gewesen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Werkausschusses um 17:05 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. L. Schardt, KI

Der Vorsitzende
gez. LR A. Schwickert